

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10498

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Härter FH für cds-Versiegelung BLF

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cds Polymere GmbH & Co. KG

Gau-Bickelheimer Str. 72

55576 Sprendlingen/Rhh.

Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0

Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

1.4. Notrufnummer

cds-Labor / Tel. +49 (67 01) 93 50-28 (Diese Nummer ist nur Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr erreichbar)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 4	H332
Skin Corr. 1	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Repr. 2	H361d
Aquatic Chronic 3	H412

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10498

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält	Benzylalkohol; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; m-Phenylenbis(methylamin); Salicylsäure; Phenol, styrolisiert
---------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Gefährliche Inhaltsstoffe****Benzylalkohol**

CAS-Nr.	100-51-6
EINECS-Nr.	202-859-9
Registrierungsnr.	01-2119492630-38-XXXX
Konzentration	>= 25 < 50 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	Acute Tox. 4 H302
	Acute Tox. 4 H332

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

CAS-Nr.	2855-13-2
EINECS-Nr.	220-666-8
Registrierungsnr.	01-2119514687-32-XXXX
Konzentration	>= 25 < 50 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	Acute Tox. 4 H302
	Acute Tox. 4 H312
	Skin Corr. 1B H314
	Skin Sens. 1 H317
	Aquatic Chronic 3 H412

m-Phenylenbis(methylamin)

CAS-Nr.	1477-55-0
EINECS-Nr.	216-032-5
Registrierungsnr.	01-2119480150-50-XXXX
Konzentration	>= 10 < 25 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	Acute Tox. 4 H302
	Acute Tox. 4 H332
	Skin Corr. 1B H314
	Skin Sens. 1 H317

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10498

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Aquatic Chronic 3 H412

Phenol, styrolisiert

CAS-Nr.	61788-44-1			
EINECS-Nr.	262-975-0			
Registrierungsnr.	01-2119980970-27-XXXX			
Konzentration	>= 10	<	25	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Skin Irrit. 2		H315	
	Skin Sens. 1		H317	
	Aquatic Chronic 2		H411	

Salicylsäure

CAS-Nr.	69-72-7			
EINECS-Nr.	200-712-3			
Registrierungsnr.	01-2119486984-17-XXXX			
Konzentration	>= 3	<	10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Eye Dam. 1		H318	
	Acute Tox. 4		H302	
	Repr. 2		H361d	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10498

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10498

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510 10 Brennbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 20 °C aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Benzylalkohol**

Liste TRGS 900

Typ AGW

Wert 22 mg/m³ 5 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 07.06.2018; Bemerkung: DFG, H, Y, 11

m-Phenylenbis(methylamin)

Liste ACGIH

Typ C

Wert 0,1 mg/m³**Sonstige Angaben**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Benzylalkohol**

Bezugsstoff	Benzylalkohol
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	dermal
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	8

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	inhalativ
Konzentration	22 mg/m ³

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsweg	dermal
Konzentration	0,33 mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsweg	inhalativ
Konzentration	1,2 mg/m ³

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10498

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	0,073	mg/m ³

Phenol, styrolisiert

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	2,1	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	7,4	mg/m ³

Salicylsäure

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	2	mg/kg

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Benzylalkohol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Konzentration	1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	2,31	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	39	mg/l

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,094	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0094	mg/l

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,06	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
----------	------	--

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10498

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Typ	Marin		
Konzentration	0,006		mg/l
Phenol, styrolisiert			
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,03		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marin		
Konzentration	0,003		mg/l
Salicylsäure			
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,2		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marin		
Konzentration	0,02		mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe
Geeignetes Material Neopren

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Geruchsschwelle	
Bemerkung	nicht bestimmt
pH-Wert	
Bemerkung	nicht bestimmt
Schmelzpunkt	
Bemerkung	nicht bestimmt
Gefrierpunkt	
Bemerkung	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10498

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Bemerkung nicht bestimmt

Flammpunkt

Wert > 100 °C

Verdunstungszahl

Bemerkung nicht bestimmt

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

nicht bestimmt

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

DichteWert 1,05 g/cm³

Temperatur 23 °C

Wasserlöslichkeit

Bemerkung nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Bemerkung nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Viskosität

Bemerkung nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10498

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

ATE	1.362,28	mg/kg
	05	

Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Maus	
LD50	1040	mg/kg

Benzylalkohol

Spezies	Ratte	
LD50	1662	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Maus	
LD50	1180	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte	
LD50	980	mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte	
LD50	1030	mg/kg

Phenol, styrolisiert

Spezies	Ratte	
LD50	> 2000	mg/kg

Salicylsäure

Spezies	Ratte (männlich)	
LD50	891	mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2000	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Kaninchen	
LD50	3100	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte	
LD50	> 3100	mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LD50	> 2000	mg/kg

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10498

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Phenol, styrolisiert

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

Salicylsäure

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE		23,1579	mg/l
-----	--	---------	------

Verabreichung/Form	Dämpfe		
--------------------	--------	--	--

Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		
---------	----------------------------------	--	--

ATE		3,0617	mg/l
-----	--	--------	------

Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
--------------------	-------------	--	--

Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		
---------	----------------------------------	--	--

Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.		
-----------	--	--	--

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Ratte		
---------	-------	--	--

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte		
LC50		1,34	mg/l

Expositionsdauer	4	h	
------------------	---	---	--

Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
--------------------	-------------	--	--

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte		
LC50	>	5,01	mg/l

Expositionsdauer	4	h	
------------------	---	---	--

Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
--------------------	-------------	--	--

Phenol, styrolisiert

Spezies	Maus		
LC50		158,3	mg/l

Expositionsdauer	4	h	
------------------	---	---	--

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	ätzend
-----------	--------

Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.
-----------	--

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung	stark ätzend
-----------	--------------

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	ätzend
-----------	--------

Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.
-----------	--

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung	ätzend
-----------	--------

Sensibilisierung

Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
-----------	---

Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.
-----------	--

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Mutagenität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10498

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Reproduktionstoxizität

Bewertung Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Dickkopfeleritz (Pimephales promelas)	
LC50	460	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Benzylalkohol

Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)	
LC50	645	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)	
LC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Japanischer Reisfisch (Oryzias latipes)	
LC50	87,6	mg/l
Expositionsdauer	96	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)	
LC50	110	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Phenol, styrolisiert

Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)	
LC50	5,6	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Salicylsäure

Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)	
---------	---------------------------	--

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10498

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

LC50	90		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Salicylsäure

Spezies	Dickkopfeleritze (<i>Pimephales promelas</i>)		
LC50	1380		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	230		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Daphnia magna		
EC50	15,2		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Daphnia magna		
EC50	23		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

Phenol, styrolisiert

Spezies	Daphnia magna		
EC50	4,6		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Salicylsäure

Spezies	Daphnia magna		
LC50	105	bis 230	mg/l
Expositionsdauer	24	h	

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
IC50	770		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	33,3		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EbC50	37		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Phenol, styrolisiert

Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EL50	3,14		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Salicylsäure

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)		
EC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	> 658		mg/l

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10498

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Expositionsdauer	16	h	
Benzylalkohol			
Spezies	Pseudomonas putida		
EC50	390		mg/l
Expositionsdauer	24	h	
m-Phenylbis(methylamin)			
Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 1000		mg/l
Expositionsdauer	0,5	h	
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	1120		mg/l
Expositionsdauer	18	h	
Salicylsäure			
Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 3200		mg/l
Expositionsdauer	3	h	
Methode	OECD 209		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

log Pow 0,79

12.4. Mobilität im Boden**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Mäßig mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10498

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022




Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	E		
14.1. UN-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, m-Phenylenbis(methylamin))	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, m-Phenylenbis(methylamin))	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, m-Phenylenbis(methylamin))
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 l		
Beförderungskategorie	3		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 2

VOC

VOC (EU) 35 % 367,5 g/l

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**H-Sätze aus Abschnitt 3**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Handelsname: Härter FH für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10498

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.